

	<p>Objekt: Nikopolis ad Istrum</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11444</p>
--	--

Beschreibung

Zentrierloch auf beiden Seiten.

Die Statthalterschaft von Thracia hatte Q. Caecilius Secundus Servilianus wohl am Ende der Regierungszeit des Commodus inne, siehe dazu Infobox. Nikopolis ad Istrum gehörte bis Septimius Severus zu Thracia, erst danach zu Moesia Inferior.

Vorderseite: Kopf des Commodus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Zeus sitzt auf Thron nach l. mit Schale (patera) in der r. Hand und Zepter in der l. Hand. Davor ein Adler.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.84 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	188-192 n. Chr.
	wer	
Besessen	wo	Nicopolis ad Istrum
	wann	1910-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Quintus Caecilius Secundus Servilianus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- AMNG I-1 351 Nr. 1232 (Nikopolis ad Istrum, 188-192 n. Chr.).
- CN Nikopolis ad Istrum 261..
- RPC IV Nr. 4335 temporär (Nikopolis ad Istrum, 188-192 n. Chr.).